HOCHSCHULE

Embedded Systems I

Lab 5: Hausautomation Teil 2 - Interrupts

Beschreibung:

In dieser Übung werden Sie die Lichtschaltung aus der vorherigen Übung um Taster erweitern, welche zum einen Stromstoßschalter simulieren und zum anderen eine "Alles aus"-Funktion ermöglichen.

Aufgaben:

 Öffnen Sie das Projekt aus der vorherigen Übung (Lab 3: Hausautomation Teil 1 – Intelligente Lampensteuerung) und schließen Sie die LEDs entsprechend an.

Erweitern Sie das Projekt um eine weitere, fünfte LED, an Pin 8 des Arduinos an welche ein Treppenhauslicht mit Ein-/ Ausschalter simuliert. Schließen Sie hierzu einen Taster an Pin 2 des Arduino an.

- Der Taster soll einen Interrupt auslösen, welcher das Treppenlicht abwechselnd ein und wieder ausschaltet.
- Nutzen Sie für den Status des Treppenlichtes eine globale Variable, welche durch die Interrupt-Routine gesetzt wird.

Hinweise:

Der Arduino Uno kann nur über Pin 2 und Pin 3 einen Interrupt auslösen. Den Taster schalten Sie diesmal direkt gegen Masse (0V), da intern bereits ein Pullup-Widerstand geschaltet wird (s.u.). Zur Verwendung des Interrupts an Pin 2 müssen Sie eine weitere Routine, die sogenannte Interrupt Service Routine programmieren. Verwenden Sie hierzu einfach eine weitere Funktion void isr(), welche Sie im Programmcode nach void loop() deklarieren.

Um den Interrupt an Pin 2 zu setzen, verwenden Sie folgende Einträge in der **setup()** Routine:

- 2. Erweitern Sie das Projekt um einen weiteren Taster, welcher bei Betätigung alle LEDs ausschaltet.
- 3. Zusatzaufgabe: Experimentieren Sie mit Interrupts, z.B.
 - Lösen Sie z.B. den Interrupt auf einer steigenden Flanke mit dem Schlüsselwort RISING aus (Achtung: Nun benötigen Sie einen Pull-Down Widerstand in Hardware).
 - Verwenden Sie den anderen PIN 3 (Interrupt 1) für den Interrupt.
 - Verwenden Sie delay() innerhalb der Interrupt Service Routine. Warum geht das nicht?